


**Fachdienst Finanzen, Steuern und
Beteiligungen**

Frau Nicola Körbi, Tel. 171154

**TOP: Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln Haushaltsjahr 2026
hier: Personalkostenzuschuss Lüdenscheider Stadtmarketing**

Beschlussvorlage Nr. 240/2025

Produkt: 15.01.08 Stadtmarketing

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

06.10.2025

Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein☐ investiv ☒ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	250.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:**Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?**☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☒ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 16.01.01/4617000/Zinsen von Kreditinstituten

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage: Ratsbeschluss

Beschlussvorschlag:

- Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt der Zahlung eines Personalkostenzuschusses für die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) in Höhe von 250.000 € für das Haushaltsjahr 2026 zu, um bereits jetzt die erforderliche Kontinuität der aktuellen und zukünftigen Aufgaben sicherzustellen.

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bei Produktsachkonto 15.01.08 – 5315150/7315150 – Zuschuss LSM – bewilligt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge bei Produktsachkonto 16.01.01 – 4617000/6617000 – Zinsen von Kreditinstituten.

Begründung:

Die Stadt Lüdenscheid hat die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) mit einem Personalkostenzuschuss für die Jahre 2024 und 2025 in Höhe von jeweils 150.000 Euro unterstützt. Damit konnten in den relevanten Jahren zwei neue Stellen geschaffen sowie tariflich bedingte Lohn- und Gehaltssteigerungen bei der Gesamtbelegschaft aufgefangen werden. Bezüglich der personellen Entwicklung in der Gesellschaft wird auf die Ausführungen in der Beschlussvorlage 233/2023 sowie 191/2024 verwiesen.

Von Seiten der Geschäftsführung der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH wurde an die Stadt nunmehr das Anliegen herangetragen, den Personalkostenzuschuss im Jahr 2026 auf 250.000,00 € zu erhöhen, um eine personelle Kontinuität für die laufenden und bevorstehenden Aufgaben sicherzustellen und die positive Entwicklung der Gesellschaft auch in den kommenden Jahren fortzusetzen. Leider sei die Gesellschaft nicht in der Lage, sämtliche Personalkosten aus Eigenmitteln zu bestreiten.

Die Bitte um Erhöhung des Personalkostenzuschusses begründet sich lt. Aussage des Geschäftsführers in den stets steigenden Anforderungen an die Gesellschaft. So ist seitens der Politik gewünscht und beschlossen, das Lichtkunstfestival LICHTROUTEN in Zukunft im 2-Jahres-Rhythmus fortzusetzen. Das Bautz Festival soll weiterhin jährlich stattfinden. Die erfolgreiche Fortführung diverser Aktionen und Veranstaltungen, die nachstehend beispielhaft aufgeführt sind, sind jedoch nur zu verbesserten Rahmenbedingungen und nur mit größerer Personalstärke möglich.

- Imagekampagne Innenstadt
- Kampagne zur Sauberkeit in der Innenstadt
- Aktions- und Veranstaltungskatalog für die Innenstadt
- Li-La-Loh – Der Indoor-Abenteuerspielplatz
- Aktion am Valentinstag, gemeinsam mit der heimischen Gastronomie
- Ostereis-Aktion
- Thekentour 30. April
- Food Festival
- Frühling in der Stadt
- VOS Mai
- Public Viewing zur Fußball-WM
- Sommer in der Stadt
- Bautz Festival
- Stadtfest
- Thekentour 02. Oktober
- Lichttrouten-Preview im Rahmen der Nacht der Kultur
- Weihnachtsmarkt Sternplatz
- VOS Dezember
- Weihnachtsmarkt Altstadt
- Wintereisvergnügen auf dem Rathausplatz

Insbesondere die parallele Durchführung der Großveranstaltungen LICHTROUTEN und Bautz Festival erfordert eine andere Personalstärke und einen anderen Grad der Professionalisierung im Unternehmen als aktuell. Nach Aussage der Geschäftsführung der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH werden bzw. sind zur gewohnt verlässlichen Umsetzung aller Anforderungen verschiedene personelle Maßnahmen notwendig bzw. sind bereits eingeleitet/umgesetzt worden.

- Schaffung einer neuen, mindestens Halbtagsstelle
- Schaffung neuer Minijob-Vertragsverhältnisse zur Entlastung des Mitarbeiterstamms bei Großprojekten
- Entfristung bestehender, noch befristeter Arbeitsverhältnisse
- Notwendige, leistungsbezogene Lohnerhöhungen zur langfristigen Bindung von Leistungskräften

Allein die Großveranstaltungen wie Lichttrouten und Bautz Festival als imposante Leuchtturm-Events für Lüdenscheid und die Gesamtregion Südwestfalen sowie Stadtfest und Weihnachtsmärkte erfordern erhebliche Personalressourcen. Dies gilt uneingeschränkt auch für die zukünftig noch größere Konzentration auf das Thema Innenstadt. Um dies und weiteres zu planen und erfolgreich umzusetzen, bedarf es einer frühzeitigen Erklärung zur Gewährung des Personalkostenzuschusses für das Jahr 2026. Die Planung und Beschlussfassung des kommenden Haushalts 2026/2027 kann hierfür nicht abgewartet werden. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 und entsprechende Zuschussgewährung wäre daher notwendig, um dem Anliegen Rechnung zu tragen.

Lüdenscheid, den 24.09.2025

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer